Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2460

Sachgebiet 612

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Krammig, Dr. Pohle, Dr. Becker (Mönchengladbach), Dr. Häfele und Genossen

betr. Sicherheit für Mineralölsteuerschuld

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß der Regierungsvertreter bei Beratungen auf EWG-Ebene, die der Harmonisierung der Mineralölsteuern in der EWG dienten, die Vertreter der übrigen EWG-Staaten namens der Bundesregierung gebeten hat, für die Zahlung der Mineralölsteuer nach Entfernung der steuerpflichtigen Erzeugnisse aus dem Herstellungsbetrieb bzw. dem Mineralölsteuerlager Zahlungsfristen nur dann vorzusehen, wenn ausreichende Sicherheit für die entstandene Mineralölsteuerschuld geleistet wird?

2. Stimmt es, wie behauptet wird, das Petitum habe sogar die Beseitigung der Zahlungsfristen überhaupt zum Gegenstand gehabt?

3. Welche Gründe veranlaßten die Bundesregierung zu dieser bzw. diesen Anregungen?

4. Beabsichtigt die Bundesregierung, Anregungen dieser Art dem Gesetzgeber vorzuschlagen?

5. Teilt die Bundesregierung die Meinung der Fragesteller, daß solche Maßnahmen den mittelständischen Mineralölgroßhandel zum Erliegen bringen werden, oder widerspricht sie dieser Auffassung?

   Worauf stützt die Bundesregierung ihre abweichende Beurteilung?

Bonn, den 23. Juli 1971

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Krammig
Dr. Pohle
Dr. Becker (Mönchengladbach)
Dr. Häfele
von Alten-Nordheim
Dr. Artzinger
von Bockelberg
Dr. Dollinger
Dr. Evers
Dr. Freiwald
Dr. Hammans
Höcherl
Dr. Kley
Köster
Dr. Kreile
Lampersbach
Leicht
Lemmrich
Dr. Mende
Picard
Frau Pieser
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Schneider (Nürnberg)
Schulhoff
Stahlberg
Dr. Wagner (Trier)